Mit Sport
groß werden

VBH Arena

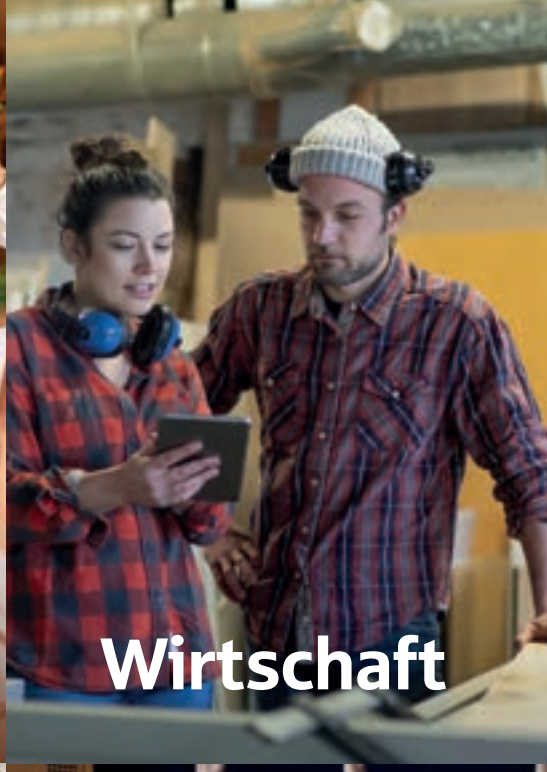
LISELOTTE-HERRMANN-STRASSE 11
02977 HOYERSWERDA

03571 / 406679
info@sportclub-hoyerswerda.de

www.sportclub-hoyerswerda.de

Sport CLUB
HOYERSWERDA E.V.

Vereinszeitung Ausgabe 33 / Dezember 2021



Für eine starke Gesellschaft.

Seit unserer Gründung setzen wir uns ein, für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie und Ihre Ziele. Für die Gesellschaft, in der wir leben. Für die Region, in der wir zu Hause sind.

Weil's um mehr als Geld geht.

Ostsächsische Sparkasse Dresden

„Wir finden alle möglichen Wege, mit der Pandemie im Sport zu leben, und dazu jederzeit die besten Möglichkeiten für viele Sportangebote für unsere Mitglieder und Kursteilnehmer“.

So könnte man das sehr dynamische Jahr 2021 im Sportclub Hoyerswerda e.V. beschreiben. In das Jahr starteten wir mit einem totalem Lockdown in den Sportstätten. Doch ihr Sportler habt euch durch uns über alternative Wege weiter für Bewegung begeistern lassen. Ob bei der Teilnahme am virtuellen Neujahrslauf, beim Sammeln der Gesundheitskilometeraktionen oder beim Heimtraining vor dem eigenen PC / mit Trainingsplänen auf Papier / Live-Zoom-Einheiten / am Kita-Zaun, wir haben uns immer wieder gefunden und sind gemeinsam in Bewegung geblieben.

Sehr mühsam öffneten sich die Tore der Außenanlagen und schließlich auch aller Sportstätten wieder und mit jeder Menge Auflagen kamen wir langsam dem Sport in aller Vielfalt wieder näher. In dieser Zeit entstanden neue Sportformate und Veranstaltungsabläufe, auf welche wir auf den kommenden Seiten tiefer eingehen werden. Für uns stehen immer der Sport und die Gesundheit der Mitglieder im Fokus. Die persönliche Wiedersehensfreude zwischen Trainern und Sportlern ging vielen ans Herz und zeigt, wie verbunden wir alle miteinander sind. Schnell füllten sich die Sportstätten und auch über die Sommerferien blieben wir mit euch in Bewegung. Für die Treue und die Disziplin unserer Sportler sowie Übungsleiter, die jede Neuerung und Änderung des Ablaufplanes mitbrachte, sind wir sehr dankbar. Unzählige Vorschriften, Regelungen, Einschränkungen verbrauchten und verbrauchen immer noch viel Kraft- und Motivationsreserven. Doch wir konzentrieren uns auf das was geht und bleiben vor allem ein Anlaufpunkt für alle Sportbegeisterten. Unsere Begeisterung ziehen wir aus den zahlreichen neuen Mitgliederanträgen, den vielen Sportanfragen im Kursbereich und vom Rückhalt der zahlreichen Sponsoren. Gemeinsam gestalten wir wie eine große Familie diese pandemische Zeit und wachsen daran.

Schaut vorbei und findet Euer Angebot

www.sportclub-hoyerswerda.de
www.facebook.com/sportclub.hoyerswerda.e.v
www.instagram.com/sportclub_hoyerswerda

Großartige REWE-Aktionsteilnahme „Scheine für Vereine 2020“- DANKE

Wir konnten sagenhafte 8.180 Scheine einlösen! Dank EURER HILFE konnte neue Vereinsausstattung aus dem Katalog der Aktion geordert werden! So freute sich der Bereich Kindersport, der Bereich Gesundheitssport, der Veranstaltungsbereich und die Handballerinnen über zahlreichen Pakete mit Überraschungen.

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden startet auch mit uns in ihr Jubiläumsjahr

Zum 200. Geburtstag unseres Premiumsponsor Ostsächsische Sparkasse Dresden tanzten wir mit unseren Sportakrobaten und gratulieren auf diese Weise in Zeiten einer Pandemie. Wir sind sehr dankbar für so viele gemeinsame Aktionen, sowie der nachhaltigen und treuen Unterstützung unseres Vereines.

Neue Radergometer in der VBH-Arena

Im Kraftraum der VBH-Arena kommen neue Radergometer in den Einsatz. Diese konnten mithilfe von Fördermitteln über den Kreissportbund Bautzen und durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden angeschafft werden. Der Grund für diese wichtige und langersehnte Investition war, die alten Spinning-Räder durch Ergometer mit Pulsmessung zu ersetzen.

Kindersport-Stadt-Rallye jetzt dauerhaft in die Familienregion integriert

Hoyerswerda Familienregion Sagenhafte Möglichkeiten

Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Idee der Kindersport-Stadt-Rallye nun auch dauerhaft ihren Platz in unserer Familienregion Hoyerswerda gefunden hat. Dieses Projekt ist nun eine der sagenhaften Möglichkeiten das Stadtgebiet von Hoyerswerda spielerisch und achtsam kennen zu lernen. Während des ersten Lockdown entstand diese Idee, um mit den kleinen Sportlern und ihren Eltern verbunden und natürlich in Bewegung zu bleiben. Alle Informationen dazu stehen unter: https://familienregion-hoy.de/sportliche-kinder-stadt-

ralley/

HECKENSCHUTZ an der VBH-Arena

Als im März 2006 der Parkplatz vor der VBH-Arena in der L.-Herrmann-Str. 11 eingeweiht wurde, erhielt dieser als grüne Umrandung und Abgrenzung einen natürlich wachsenden Zaun in Form einer Hecke. Die Pflanzen wurden klein gesetzt und bekamen Raum zum Wachsen. Doch in den letzten 15 Jahren ertrug dieser Bereich immer wieder herbe Einschläge, denn Autos fuhren drüber oder fußläufige Abkürzungen wurden quer durch die Anpflanzung gewählt. Immer wieder wurden verschiedenste Heckenpflanzen nachgesetzt, welche aus unterschiedlichen Richtungen zu uns kamen, teilweise gesponsert oder umgesetzt. So entstand nach und nach dieser wahrhaftige, liebevoll von uns als „Inklusionshecke“ getaufte Randstreifen. Doch die Augen der schnellen „Heckenflitzer“, sind meist auf das Ziel gerichtet und nicht auf den Weg. Unsere Lösung für die Unachtsamen sind nun 3 kleine und 8 große Zaunfelder. Unser Sportwart Volker Kloth setzte die Zaunfelder zielgenau ein. Das wird unseren Heckenpflanzen nun nachhaltig helfen, sicher zu wachsen.

Bürgerwiesen – Bienenwiesen

Zum Abschluss unserer 15.834 gesammelten Frühlingskilometer und anlässlich des Weltbienentages bepflanzten wir im Mai bei der Umweltaktion: “Bienenwiese Pflanzaktion – A place to BEE HAPPY” im WK Ve ein Rundell mit 3 Bäumen, 6 Sträuchern und 17 Rosen. Dazu kamen noch viele bunte Blumensamen, gute Laune und Stolz auf das gemeinsame Werk mit vielen anderen Akteuren für die gemeinsame Zukunft unserer Stadt Hoyerswerda.

DIGITALES TABATA MIT TOM bei dem VVO

Im Kundenmagazin 2/2021 des Verkehrsverbundes Oberelbe wird unser Trainer Tom Sebastian mit der Entstehungsgeschichte des digitalen Angebotes: TABATA vorgestellt. Gleich in 2 Artikeln sind wir vertreten und freuen uns sehr über diese Wertschätzung eines jahrelangen Sponsors unseres Vereines. Viele Reisende im VVO-Gebiet konnten sich an diesen Zeilen erfreuen und wir hoffen der sportliche Funke springt über.

29.598 Gesundheits-Kilometer insgesamt gesammelt

Unsere 3 Aktionen: „Wir sammeln gemeinsam Gesundheits-Kilometer“ mit den Zielen „Zum Nordpol und wieder zurück“ – „Skigebiete (Berge)entdecken“ – „Fleißig, wie die Bienen sammeln wir Frühlings-Kilometer“ haben euch immer wieder in Bewegung gebracht und wurden durchweg gut angenommen. Als Belohnung wurden digitale Urkunden zur Verfügung gestellt.

Jahresempfang des Oberbürgermeisters

Seit 2003 werden im Projekt „Kinder fit machen“ kleine Sportler der Stadt Hoyerswerda pädagogisch wertvoll und sportwissenschaftlich fundiert an ein umfassendes Bewegungsangebot herangeführt. Das großes Ziel ist es, neben der Ausbildung der sozialen, emotionalen und personalen Kompetenzen, zur gesunden und sportlichen Entwicklung unserer Kinder der Stadt Hoyerswerda aus allen sozialen Schichten beizutragen, sie zu lebenslangem Sporttreiben zu animieren und damit Sport und Bewegung als eine feste gesunde Säule in ihrem Leben zu etablieren – bis sie irgendwann als Senioren im Gesundheitssport aktiv werden. Zum Projekt gehören neben dem regelmäßigen Sportangebot die jährlich stattfindenden Veranstaltungen, die die Nachhaltigkeit der Arbeit unterstreichen. Wir durften am 13.09.2021 beim Jahresempfang 2021 des Oberbürgermeisters einen ganz kleinen Ausschnitt der Projekte zeigen.

Ein Netzwerkabend für unsere Sponsoren

Ende September nahmen wir uns die Zeit unseren Sponsoren und Unterstützern DANKE zu sagen und luden diese in das Kühlhaus der Energiefabrik Knappenrode zu einem Netzwerkabend ein. Wir freuten uns über die zahlreichen Zusagen und die rege Beteidigung an unseren Angeboten. Unser Ziel war es, den Anwesenden einen Einblick in die Arbeit des Sportvereines während der dynamischen Phasen der Pandemie zu geben, die Netzwerkarbeit untereinander zu unterstützen und gleichzeitig ein wertschätzendes DANKE für die wichtige Unterstützung aus allen Bereichen auszusprechen.

SC HY auch im Kalender „Familienregion 2022“ wieder dabei

Auch im Kalender 2022 der zauberhaften Familienregion konnten wir uns auf 2 Kalenderblättern präsentieren. Im April wird das Sportangebot „PoleFitness“ präsentiert und im Juli bekommt man einen Einblick in die Sportart „Bogenschießen“. Die beiden Fotoshootings haben wieder viel Spaß gemacht und setzten unsere Sportler in das richtige Licht.

#sportvereint „Zeit für den Neustart“

Die beiden Kreissportbünde Ostsachsens, Bautzen und Oberlausitz, warben Ende Mai für eine gemeinsame Initiative. Unter dem Motto „Zeit für den Neustart“ wurden vom 28. bis 30. Mai im gesamten Freistaat Sachsen alle Sportvereine aufgerufen, Sport zu treiben. Über das gesamte Stadtgebiet von Hoyerswerda dehnten sich die Aktionen des Sportclubes aus und präsentierten unseren Verein.

Veranstaltungen unserer Netzwerkpartner

Auch im Jahr 2021 beteiligte wir uns am Einzelvorhaben Nr. 5 des GIHK „Integrationsförderung durch Sport“ der RAA sowie der Stadt Hoyerswerda und nahmen an verschiedenen netzwerkübergreifenden Veranstaltungen, wie „Tag und Nacht der Kultur und Vereine 2021“ – „Tag und Nacht der Tolerance“ – „Tour de Tolerance“ teil.

Baby-, Kinder-, Gesundheitssport

Für den Start ins Jahr 2021 mussten sich die Begegnungen auf Abstand oder über virtuelle Möglichkeiten beschränken. Getragen von den positiven Rückmeldungen von unserem bewegten Adventskalender 2020, versuchten wir weiter im Fachbereich alle kleinen und großen Sportler/Innen für individuelle Bewegungsmöglichkeiten zu begeistern.

Es wurden Sportvideos auf YouTube, Online-Livekursen und Heimtrainingsprogramme für JEDERMANN angeboten.

Seit Anfang März war überall in unserer Stadt der SC-Bus mit dem SC-Bären an den Kita-Zäunen zu sehen. Kinder brauchen regelmäßige Bewegung und unser SC-Bär auch. Ein gewohntes Sporttreiben mit unseren Kindersportgruppen war nicht möglich, doch lebten wir trotz aller Hindernisse unsere Mission „Kinder fit machen“. In Absprache mit unseren Kooperations-Kitas fuhr der SC-Bus mit Trainer und SC-Bär zur Sporteinheit an den Kita-Zaun, hatte gute Laune, einen Trainingsplan und Musik dabei. Denn wir wissen, wenn Kinderaugen leuchten, sich Arme und Beine bewegen und nach dem Takt der Musik gesportelt wird, dann werden nicht nur die kleinen Körper durchtrainiert, sondern auch alle Herzen fröhlich.

Der Alltag in der Corona-Krise war für uns alle eine Herausforderung. Besonders in Zeiten des Distanzhaltens und der Empfehlung, Kontakte zu vermeiden, fehlte die Verbindung zwischen den jüngsten und den ältesten Menschen. Diese Situation bewegte uns dazu, ein tolles Projekt mit dem Namen „Generationen sportlich VEREINen“ ins Leben zu rufen. Zwei Generationen, die in dieser Zeit sehr fern voneinander lebten, wurden auf eine wunderschöne Weise wieder verbunden. Unsere Sportkinder des Vereins, aus mehr als 20 Kitas in und um Hoyerswerda, wurden zu kleinen Künstlern/Innen und legten den Grundstein unserer Aktion. Sie waren nicht nur im Sport am Kita-Zaun mit uns in Bewegung, sondern malten auch sehr kreativ für unsere Mission. Viele dieser Kunstwerke landeten dann bei unserem Team des Gesundheitssports. Von hier aus wurden die Bilder gemeinsam mit einem neuen Heimtrainingsprogramm an unsere ältesten Mitglieder verteilt und zauberten auch hier freudige Gesichter. Für die Gesundheitssportler/Innen gab es die Möglichkeit online an verschiedenen Livekursen, wie beispielsweise Pilates oder Gymnastik, teilzunehmen. Zusätzlich erhielten sie sie selbsterarbeitete Heimtrainingsprogramme von unseren Trainern per Brief. Auch einige Reha-Sportler/Innen nutzen die Online-Livekurse unter digitaler Kontrolle. Die VBH-Arena glich in dieser Zeit eher einem Dreh- und Tonstudio und einer größeren Poststelle, wobei wir Trainer in die Rolle von Briefträgern, Minifilmdarstellern und Kreativköpfen schlüpften. Ein wichtiger Punkt in unserer Arbeit ist stets das Erhalten unseres Gemeinschaftsgefühls und so freuten wir uns auch über jede Rückmeldung von Mitgliedern. Je mehr Wochen vergingen, umso schwerer wurde auch die Motivationssuche. Als dann Stück für Stück die Sperrmaßnahmen zurückgefahren wurden, arbeiteten wir wieder direkt mit unseren Sportlern/Innen

vor Ort. Die Wiedersehensfreude war auf beiden Seiten sehr groß. Doch etablierte sich aus der Onlinezeit auch ein Pilates-Online-Trainingsangebot, welcher die fest geschützte Trainingseinheit an jedem Mittwochabend für räumlich flexible Mitglieder schuf.

Ende Mai gab es dann den langersehnten Startschuss für den Sportbetrieb im Außenbereich für jung bis alt / von klein bis groß. Anfang Juni folgte dann die endgültige Öffnung der Sportstätten und wir konnten seither sehr viele bekannte und auch neue Gesichter beim Sportclub begrüßen. Mit einem Angebot der Trendsportart „Jumping" probierten wir gleich einen neuen Weg aus, der sehr gut angenommen wird. Im bereits bestehenden Polefitnesstraining konnten wir eine neue Übungsleiterin gewinnen, welche ihre Trainer-C-Lizenz absolviert. Für unsere REHA-Sportler im Erwachsenenalter war die Schließzeit besonders hart, denn diese Menschen benötigen den Sport zur Genesung unter der Anleitung durch Fachpersonal und teilweise ärztlicher Aufsicht. In diesem Jahr eröffneten wir aufgrund der hohen Nachfrage gleich 2 neue Sportgruppen in diesem Bereich. Für Kinder und Jugendliche gründeten wir im Sommer 2021, erstmalig in und um Hoyerswerda, ebenso ein sportmedizinisches REHA-Sportangebot. Hier werden Kinder in einem angepassten Rahmen, ohne große Hemmschwelle, an den Sport herangeführt. Ein großes Ziel liegt in der Verbesserung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten, unter Berücksichtigung des körperlichen Zustands, des Alters und des jeweiligen Leistungsstands des Kindes. Darüber hinaus wird der Sport unter anderem mit Ernährungstipps und der Vermittlung von Wissen durch Spiele und Gespräche verknüpft.

In den Sommerferien 2021 blieben wir in allen Sportbereichen der Bewegung treu. Mit einem abgespecktem Wochenplan stand während der Urlaubs- und Ferienzeit für jedes kleine und große Mitglied ein passendes Sportangebot zur Verfügung. Dabei wurden die Trainingsmöglichkeiten gut genutzt, was den hohen Bedarf an Bewegung und sozialen Kontakten zeigt. Auch die Kurszeiten im Babysportbereich füllten sich schnell wieder und belebten den Kursraum mit quirligen Klängen Tag für Tag. In diesem Bereich bieten wir mittlerweile hybride Kurse für den Mamasport und den Baby-Bewegungskurs „In Familie wachsen" an. Dies bedeutet, dass die Kursteilnehmer/Innen im Kursraum vor Ort oder von zu Hause aus mitsporteln können.

DANKE für das Vertrauen in unsere Arbeit an alle Sportler/Innen und Eltern.

Was bringt 2021?

... war zum Jahresbeginn die Frage, welche sich die Sportakrobaten stellten. Nach einem von Wettkampfausfällen geprägtem Jahr 2020 erhofften sich nicht nur unsere Sportler das baldige Ende der Pandemie, oder wenigstens ein wenig Normalität.Auf dem Plan für 2021 standen gleich zwei internationale Meisterschaften. Einmal die nachzuholende WM in Genf und die reguläre EM in Italien. Und unsere relativ junge Mannschaft lag zum Jahresbeginn gut im Rennen um die Nationalmannschaftsplätze. Zu diesem Zeitpunkt durften übrigens ausschließlich unsere Bundeskadersportler in der Halle trainieren.Sogar das MDR-Radio berichtete im Februar über das große Ziel der Sportclub-Akrobaten.

März:

Bundeskaderlehrgang in Hoyerswerda

Was für ein Wochenende für die besten deutschen Sportakrobaten in der Altersklasse 11 bis 16 Jahre. Mangels Wettkämpfen ging es um die Qualifikation für die Weltmeisterschaften im Juni und der DSAB hatte nach Hoyerswerda eingeladen. Negativ-Test und ganze drei Hygienekonzepte waren zu diesem Zeitpunkt dafür aufzubringen. Die Sportler aus Schwerin, Augsburg/ Friedberg, Kassel, Dresden und Hoyerswerda zeigten ihr Bestes. Etwa eine Woche nach diesem Lehrgang sollte die Entscheidung zur Nominierung fallen. Mit Henriette Gille, Tia Gaszi und Tara Engler, Josie Jando und Liora Ebnet, Alexander Minevskiy und Greta Drost hatten wir gleich 3 Formationen im Rennen.

April:

Sofia International Acro Cup

Seit über einem Jahr ohne Wettkampf, ging es nach der WM-Nominierung im April für unsere Bundeskader nach Bulgarien. Der „Sofia International Acro Cup“ diente als erster und gleichzeitig auch letzter Test für die WM im Juni. Normalerweise absolvieren die Sportler in Vorbereitung auf eine WM oder EM mehrere internationale Turniere um Erfahrung zu sammeln und vor allem zur Fehlerdiagnose. Die Hoyerswerdaer konnten in dem starken Teilnehmerfeld auch mit starken Ergebnissen überzeugen: 4 x Platz 1 und 1 x Platz 2!

Juni:

Deutsche Meisterschaften Schüler und Deutsche Meisterschaften Jugendklasse Große Überraschung in Kassel

Zur Überraschung vieler wurden Ende Mai und Anfang Juni dann doch noch die Deutschen Meisterschaften in der Schüler- und Jugendklasse ausgetragen. Wohlgemerkt unter strengsten Hygienebedingungen.

In ihrem ersten gemeinsamen Wettkampf konnte unser Schülerpaar Nona Kara und Johanna Schöne gleich ein richtiges Zeichen setzen. Mit ihrer Balanceübung holten sie 25,450 Punkte und damit Gold! Silber erkämpfte das Paar mit der Tempoübung. Für den Sportclub Hoyerswerda waren auch die Mixed-Paare Selima Wardin/ Florian-Borcea-Pfitzmann (DSC) und Pia Schütze/ Daniel Blintsov (SC Riesa) erfolgreich auf der Matte.

Sieben Mal Gold und ein Mal Silber in Bochum

Die Jugendmeisterschaften fanden im Rahmen der Ruhr-Games eine Woche darauf in Bochum statt. Das Damenpaar mit Liora Ebnet und Josie Jando sowie das Mixed-Paar mit Greta Drost und Alexander Minevskiy waren am Start. Im Feld der Damengruppen waren die Hoyerswerdaer mit Tara Engler, Henriette Gille und Pia Gazsi, sowie Nele Semjank, Lotte Tröster und Carlonie Wieland gleich zwei Mal vertreten. Mit drei Goldmedaillen (Balance, Dynamik und Mehrkampf) und der Sonderehrung für die höchste Wertung des gesamten Wettkampfes konnten Liora und Josie voll und ganz überzeugen. Genauso wie Tara, Henriette und Pia, die ebenfalls drei Deutsche Meistertitel holten und einen klasse Wettkampf turnten. Alex und Greta erkämpften sich in der Balanceübung Gold und wurden mit der Dynamikübung Deutscher Vizemeister. Aber auch Lotte, Nele und Caroline setzten ein Achtungszeichen und zeigten im Mehrkampffinale die viertbeste.

Weltmeisterschaften 2021 in Genf

Es war ein besonderer Termin für unsere Sportakrobaten, so unmittelbar bevor es für die 7 Jugendstarter auf die Reise zur Weltmeisterschaft nach Genf (Schweiz) ging. Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh verabschiedete alle WM-Teilnehmer in der Trainingshalle unseres Leistungsstützpunktes, Bürgermeister Mirko Pink, Vizepräsident Thomas Delling, viele Schulleiter und die Eltern unserer Sportler ließen sich das nicht nehmen und waren dabei, als die eigens für die Sportler bedruckten T-Shirts als Glücksbringer persönlich übergeben wurden. Mit dem WM-Logo und der Stadt Hoyerswerda gebrandet sollte es allen Teilnehmern das notwendige Glück bringen, denn „Erfolg habt ihr bereits mit der Nominierung zur WM“ – so Torsten Ruban-Zeh.Dann ging es auch schon in Richtung Genf. Eine kurze Zusammenfassung:

Greta und Alex turnten beide Übungen gut, aber waren sichtlich nervös. Mit 49,9 Punkten beenden sie ihre WM und landen auf Platz 14. Henni, Tia und Tara steigerten sich nach der Balanceübung noch einmal enorm und zogen auf Platz 7 liegend in das Finale ein. Im Finale bestätigten sie ihre Leistungen erneut und werden insgesamt 7.

Josie und Liora bewiesen schon mit der Tempoübung ihre Qualität. Mit der Balance bestätigten sie diese und qualifizierten sich auf Platz 6 liegend für das Finale. Hier behaupten sie sich wiederum sehr stark und werden letztendlich ebenfalls 7.

Randnotiz: Übrigens wurden für die WM insgesamt 100 (in Worten: Einhundert) Karten verkauft. Von denen hatten 18 die Hoyerswerdaer Fans ergattert.

Selima und Florian zeigten traumhafte Übungen. Ihr Ziel war der Finaleinzug. Nach den beiden Qualifikationsübungen auf Platz sechs liegend, erreichten die beiden dieses Ziel fast traumwandlerisch. Im Finale belegten sie Platz

sieben. Pia und Daniel – von Beginn an ganz vorn dabei. Lange auf Platz eins liegend, untermauerten sie ihr Ziel auf ein Treppchenplatz. In der Qualifikation mussten sie dann auch nur das russische Paar vorbeiziehen lassen. Auch im Finale behaupteten sie sich lange auf Platz ein. Nur die Russen waren einen Hauch besser. Silber und Vizeweltmeister für Deutschland und Hoyerswerda!

August:

Endlich wieder... Sommertrainingslager
Hurra, endlich wieder Trainingslager – hieß es zum Ende der Sommerferien. Wieder in Reichelwalde und endlich konnten einfach wieder alle Sportler zusammen trainieren und auch viel Spaß haben. Für die 59-köpfige starke Gruppe ging es dabei natürlich vorrangig darum Grundlagen zu legen. Auch die Weihnachtsshow will vorbereitet sein und außerdem ist es einfach auch einmal ohne Eltern ganz schön. In diesem Jahr hatten wir ab und zu Regen und frisch war es auch gelegentlich. Das war ungewohnt, denn in den Jahren zuvor hatten wir mit den entgegengesetzten Wetterbedingungen zu kämpfen. Bloß gut gibt es in Reichwalde einen Sportboden. Unsere Bundeskader fuhren sowieso jeden Tag für ein Training in die heimische Halle. Zur Vorbereitung auf die baldige EM war dies einfach notwendig.

Was war das für ein schönes und so normales Trainingslager mit tollen Kindern und Trainern. Sergej, Karin, Ana, Jens, Nadine, Gina, Steffi, Sindy, 2 x Lena, Sascha, Nele, Anastasia, Angelika, Saskia, Magda und Noemi sowie unsere Susi mit den goldenen Händen. Danke an das Schullandheim Reichwalde, Ihr ward wieder Spitze! Wir kommen auch im nächsten Jahr so gerne wieder.

September

Europameisterschaft in Pesaro (Italien)!
Was berichten die Sportler? Das Hotel war super, das Essen noch besser. Eine wunderschöne Stadt direkt am Meer konnte vor allem zu Beginn der Woche erkundet werden. Die Turnhalle war wie bei der WM in Genf (Schweiz) toll hergerichtet, der Wettkampfboden super.
Das nicht immer alles klappt und die Übungen doch perfekt geturnt werden müssen, das haben gleich 2 der 3 Formationen schmerzlich erfahren müssen. In dem Programm, das bei der Damengruppe mit Henriette Gille, Tia Gazsi und Tara Engler in der Balance- und Tempoübung 100 %ig steht, gab es einen kleinen Wackler. Die tolle Tempoübung mit der 8.-besten Wertung in dem 32 Gruppen starkem Teilnehmerfeld konnte keineswegs die hohen Abzüge vergessen machen. Auch das Mixed-Paar mit Alexander Minevskiy und Greta Drost musste in der Balanceübung Abzüge in Kauf nehmen. Sie turnten die Tempoübung dann gut durch und waren aber mit dem Endergebnis ein ganzes Stück vom Finaleinzug entfernt. Völlig zufrieden ist das Damenpaar mit Josie Jando und Liora Ebnet. Sie turnten beide Übungen perfekt und qualifizierten sich so als 8. für das Finale. Dort legten sie noch eins drauf, zeigten ganz starke Nerven und eine TOP-Übung und platzierten sich am Ende mit einem phänomenalen 5. Platz im Endergebnis. Wahnsinn!

Silber und Bronze fürPia und Daniel
Im Balancefinale der EM erturnen sich unsere Pia Schütze mit ihrem Partner Daniel Blintsov vom SC Riesa den Vizeeuropameistertitel bei den Europameisterschaften. Russland gewinnt die Konkurrenz und Großbrittanien wird Dritter. Ein super Ergebnis für die beiden SC-Starter (SC Hoyerswerda und SC Riesa). Und ebenso sensationell präsentieren Pia und Daniel (SC Riesa) sich im Mehrkampffinale. Hier erkämpften sie sich Bronze.

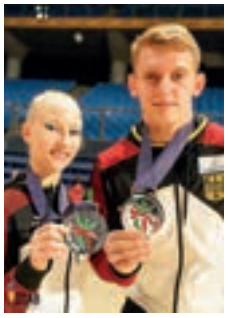
Oktober

Horst-Stephan-Pokal in Nieder-Liebersbach
Der Horst-Stephan-Pokal ist bekannt für seinen Modus. Denn jede Formation zeigt nur eine Übung und neben den Einzelwertungen gibt es auch eine Mannschaftswertung.
Der Wettkampf kann aus Hoyerswerdaer Sicht tatsächlich als fantastischer Wettkampftag bezeichnet werden. Unsere Sportler überzeugten mit tollen Leistungen und wurden dafür jeweils mit einer Goldmedaille belohnt. Lotte, Nele und Caroline zeigten zum ersten Mal ihre Kombiübung und gewannen in der Altersklasse Jugend. Alex und Greta überzeugten ebenfalls in der Jugendklasse. In der Schülerklasse gingen Johanna und Nona an den Start und erhielten für ihre Dynamikübung fantastische 26,050 Punkte. Zum ersten Mal starteten unsere drei Mädels – Henni, Tia & Tara in der Juniorenklasse und zeigten ihre tolle Kombiübung.

Strahlende Gesichter für den SC, als dann auch noch der großartige Horst-Stephan Pokal an unsere Mannschaft überreicht wird. Als gesamte Mannschaft auf dem Podest zu stehen ist eben doch noch mal ein ganz besonderes Gefühl.

Was noch in 2021 passiert:

Deutsche Meisterschaft Junioren I in Augsburg am 20.11.2021
Deutsche Meisterschaft Schüler, Junioren II, Senioren am 18./19.12.2921 in Dresden
Nominierung für die Weltmeisterschaft im Jahr 2022 in Baku (Aserbaidschan)



„WIR“ - Ließen uns nie unterkriegen!

Die Saison 2020/21 stand unter ganz besonderen Vorzeichen und brachte wieder viele Herausforderungen für unsere Abteilung, unsere Trainer/innen, Spielerinnen, Helfer/innen, Eltern und Fans mit sich.

Die Saisonvorbereitungen aller Mannschaften konnten fast ohne Einschränkungen stattfinden. Unsere Sommerferienaktion „Urlaubsbildergrüße aller Mitglieder“ auf Facebook dokumentierte unseren Zusammenhalt auch in der sommerlichen spielfreien Zeit. Das traditionelle „Dankeschön-Helfer-Dinner“ der 1. Frauenmannschaft für alle fleißigen Helfer/innen war dann ein erster Höhepunkt zu Saisonbeginn. Dem Motto „80er“ kamen alle mit schrägen und bunten Klamotten nach und es war lustiger sowie dankbarer Abend für alle.
Nach einem schwierigen Pandemie-Jahr konnten zu Spielbetriebsbeginn alle unsere 6 Mannschaften in die Saison starten und die Minis hatten im Training einen enormen Zulauf neuer künftiger SC-Spielerinnen. Außerdem hatten ausgewählte Spielerinnen der Jahrgänge 2007/2008 bei den Sichtungen des Handballverbandes Sachsens die Chance auf die Einladung zur künftigen Sachsenauswahl.

Im September startete die Saison also endlich wieder für alle. Es fühlte sich nach einigen Spielen schon fast wieder „normal“ an, doch dann kam am 2. November pandemiebedingt die erste Saisonunterbrechung. Heut wissen wir, es war letztlich der Saisonabbruch. Die 1. Frauen hatten so nur 4 Spiele (2Siege/2Niederlagen), die 2.Frauen 4 Spiele (1S/1Unentschieden/2N), die B-Jugend 3 Spiele (1S/2N), die C-Jugend 1 Spiel (1N), die D-Jugend 2 Spiele (2S) und die E-Jugend leider gar kein Spiel. So sorgte die Pandemie wieder dafür, dass wir in unserem Lieblingssport getrennt wurden.
Dankbar sind wir, dass uns trotz dieser widri-

gen Umstände viele Sponsoren die Treue hielten oder sogar als neue Partner ihre Unterstützung signalisierten und einstiegen.
Durch die Saisonunterbrechung wurde unsere Social Media - Abteilung gleich noch aktiver. Wurde unsere Handballfamilie analog auseinandergerissen, wollten wir wenigsten digital zusammenstehen. Den Start machte im November gleich die Aktion „Wir posten trotzdem was“. Mit schönen Erinnerungsbildern aus unserem Archiv machten wir klar... „Ohne Handball ist alles doof“. Die 2. Frauen kam auf die originelle Idee eine Trainer - Spielerinnen - Challenge auszurufen. So wurde sich im Radfahren und Laufen von zu Hause aus ein überragender Wettkampf geliefert.
Alle Vereinsmitglieder unserer Abteilung lieferten sich einen Sammelwettstreit bei der Aktion „Scheine für Vereine“ mit den anderen Abteilungen unseres Sportclubs. Einerseits unterstützten wir damit einen unserer Hauptsponsoren, aber andererseits konnten wir auch durch das fleißige Sammeln, Scheine in langersehnte Neuanschaffungen für unsere Abteilung eintauschen.
Stolz waren wir im Dezember auf das Erscheinen eines Jahreskalenders der Familienregion Hoyerswerda auf Diesem Spielerinnen der 1. Mannschaft das Titelblatt zierten.
Das neue Jahr 2021 begann, der Lockdown verlängerte sich und wir posteten trotzdem weiter etwas. Gerade im Monat Februar erreichten uns so viele tolle Winter- und Schneebilder unserer Handballfamilie.
Im Mai stand unsere Handballwelt nun schon ein halbes Jahr still und mit der Aktion „Wir vermissen Handball, weil...“ wollten wir öffentlich ausdrücken, was uns allen ganz besonders an unserer Lieblingssportart fehlt. Rührende und witzige Gründe konnte man da lesen. ... weil, dass „Wir-Gefühl“ fehlt, ...eindeutig zu wenig stinkende Sportsachen in die Waschmaschine müssen, ...wir alle gern viel miteinander lachen und ...eindeutig zu wenig blaue Flecken am Körper zu finden sind.
Ende Mai startete dann in ganz Sachsen die Aktion #sportvereint. Der Sportclub sowie unsere Handballerinnen zeigten sich auch hier wieder vielfältig sportlich an den unterschiedlichsten Orten und wollten somit die Zeit zum Neustart einläuten.
Einen besonderen Höhepunkt gab es dann im Juni. Erstmals durfte beim Zuse-Cup wieder Handball gespielt werden. Unter enorm erschwerten Pandemie-Bedingungen fungierte unsere Abteilung als Ausrichter für das Turnier der weiblichen Landesauswahlmannschaften. Mit großen Engagement sorgten alle Helfer/innen dafür das alle drei Tage reibungslos verliefen und alle Mannschaften zufrieden nach Hause fuhren. Sachsen erreichte, mit unserer SC-Spielerin Jolien Fiebig, den 3. Platz.
So langsam warf auch die neue Saison ihre Schatten voraus und die Mannschaften konnten wieder mit dem Trainingsbetrieb starten. Die jüngeren Teams trainierten schon länger unter besonderen Bedingungen draußen und die Frauenmannschaft begann wie alle anderen Teams ihre umfangreiche Saisonvorbereitung.
Mit den ersten Spielen unserer Mannschaften im September hoffen wir auf eine möglichst lange Saison 2021/22.

Sehr erfolgreich war auch unsere ehemalige Spielerin Vanessa Huth. Beim SC das Handball spielen erlernt, ist sie nun Teil der Nationalmannschaft Deutschlands (U-17) und gewann mit ihr im August den Vize-Europameistertitel.

Teams

C-Jugend

D-Jugend

E-Jugend

Minis

Impressum:

Herausgeber: Sportclub Hoyerswerda e.V. • **Geschäftsstelle:** VBH-Arena, Liselotte-Herrmann-Str. 11, 02977 Hoyerswerda
Sprechzeiten: Dienstag 13:00 bis 16:00 Uhr • **Kontakt:** 03571/406721; info@sportclub-hoyerswerda.de • **Text + Fotos:** Sportclub Hoyerswerda e.V.
Druck: Druckhaus Scholz GmbH l www.druckhausscholz.de • **Satz & Gestaltung:** jp.janawersch l jundwersch@icloud.com

Das Jahr 2021 begann erneut im Lockdown. Der machte sowohl Sportlern als auch Trainern und Eltern das Leben recht schwer.

Unsere Trainer versuchten – auch mit der Belobigung des DLV aus dem Jahr 2020 im Rücken mit allerhand (virtuellen) Alternativen, unsere Mitglieder nicht nur bei der Stange zu halten sondern auch zu aktivieren:

Los ging es mit dem 42. Neujahrslauf, der zum 2. Mal virtuell ausgetragen werden musste.

Das durchweg positive Feedback und ein neuer Teilnehmerrekord – 153 Läufer/Walker absolvierten fast 1000 Kilometer!

Dann begann die „Saure-Gurken-Zeit", in der wir unsere Sportler mit Heimtrainingsplänen, -Videos und allerhand Bewegungsaufgaben bei der Stange hielten... Den jährlichen Halbstunden- und Stundenlauf um den 14. April herum führten wir zum 2. Mal ebenfalls virtuell durch, erstmals mit einem 15min.-Einsteigerlauf. Mit 64 Teilnehmern konnten wir auch hier einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen.

Das erste richtige Kräftemessen war 2021 die Kreisspartakiade Mitte Juni.

Mit 25 Aktiven und 12 (!) Kampfrichtern angereist, war der SC unübersehbar, unsere 6-16jährigen Wettkämpfer stellten 58 neue persönliche Bestleistungen auf und errangen insgesamt 41 Medaillen.

Eine Woche später traten 5 Athleten der AK 11-13 bei den Ostsächsischen Meisterschaften im Mehrkampf in Grtoßenhain an. Mit 14 neuen Bestleistungen und einer Lisamarie Domanja in Bestform: Sie schaffte einen tollen 4. Platz und erstmals die E-Kader-Norm im Fünfkampf!

Am selben Wochenende gelang unserem ehemaligen Vereinsmitglied Pascal Boden in Koblenz der Deutsche Meistertitel im Dreisprung der U23.

Unsere Wurf-Senioren machten bei den Landesmeisterschaften am 3.Juli in Regis Breitingen mächtig von sich reden: Horst Witschaß (M80) und Lutz Illing (M50) glänzten mit 2 Landesmeistertiteln und je einmal Silber und Bronze.

Die Stadtmeisterschaft im Mehrkampf - erstmals von unserer Abteilung organisiert - ging am 7. Juli im Sportforum über die Bühne: alle unsere Kinder der AK 6-13 hatten Startrecht, die gesamte Jugend war als Kari dabei- die Bestleistungen purzelten... eine Teamleistung vom Feinsten!

Der diesjährige Hoyerswerdaer Werfertag machte mit 62 seinem Image alle Ehre. Das Geheimnis liegt ganz einfach in der „Gemeinschaftsproduktion" der gesamten Abteilung: Läufer, Walker, Volleyballer, Eltern, Jugend, Trainer – alle ziehen mit und vor allem an einem Strang!

Zum Ende des Schuljahres mussten wir 5 Abiturienten verabschieden, die nach den Ferien mit dem Studienbeginn ihren nächsten Lebensabschnitt antreten... Neu begrüßen konnten wir einen ehemaligen Leichtathleten, Sven Gotscha, den wir für die Stabhochsprungausbildung unserer Mehrkämpfer gewinnen konnten.

Dieses Jahr überraschte die Abteilungsleiterin auch noch drei ihrer Trainer mit einer Auszeichnung durch den Landesverband Landesverband vor versammelter Mannschaft...

Lutz Illing konnte bei Starts in Berlin und Bargteheide neue persönliche
Bestmarken im Gewichtwurf und im Werfermehrkampf aufstellen.

Den Vogel schoss aber Andreas Herwig ab, der bei der Deutschen Meisterschaft in der Para Leichtathletik mit 1:43:49 Std. im Halbmarathon den Sieg davontrug!

An den beiden ersten Wochenenden im neuen Schuljahr war fast die gesamte Abteilung bei Wettkämpfen unterwegs:

Während Lutz Illing - erstmals bei einer Deutschen Meisterschaft startend - im Hammerwurf der
AK 50 das 6kg-Gerät auf hervorragende 48,44m schleuderte und damit Bronze errang, kämpften die 9-15-jährigen bei den Ostsächsischen Einzelmeisterschaften in Bautzen um die begehrten Medaillen, deren 14 die 9köpfige SC-Delegation einfahren konnte!

Der 26. September wird wohl als Tag der Kugelstoßbestleistungen in die Annalen der Abteilung eingehen: 3 unserer 4 Teilnehmer stießen ihre Wettkampfkugel beim Werfertag in Freiberg so weit wie noch nie und Devin Müßigbrodt setzte im Speerwurf mit einem Wurf auf 24,06m eine weiter Bestmarke obendrauf!

Während Devin Müßigbrodt am 3. Oktober beim Mehrkampf in Leipzig die Chance der Stunde ergriff und mit 1904 Punkten die erste Hälfte der sog. E-Kader-Norm des Landes Sachsen erfüllte, zeigten 12 weitere Athleten in der Pfefferkuchenstadt, was sie auch zum Ende der Saison noch drauf haben.Unsere Abteilung hat erstmals 2 Entwicklungskader in den AK 11 und 12!! Unser Landesfachverband führt zur Ermittlung seiner Besten in jedem

Jahr einen Fähigkeitstest durch, für den man sich nur durch Erreichen einer recht hohen Punktzahl im Mehrkampf (50/75m Sprint/ Weitsprung, 60m Hürdenlauf, Ballwurf, 800m) qualifizieren kann.
Diese erste Hürde meisterten Lisamarie Domanja (W11) und Devin Müßigbrodt (M12) schon in den Wettkämpfen vorab.
Am 9.11. dann der 2. Teil mit Prüfung der Schnelligkeits- Sprungkraft-, Ausdauer- und Koordinationsfähigkeiten, an dessen Ende beide die Ernennung zum „Entwicklungskader" des Landesverbands Leichtathletik in den Händen hielten.
Alle vier lieferten eine tolle kämpferische Leistung ab! Lissy durfte sich am Ende über eine wohlverdiente Silbermedaille freuen...

Den vorerst letzten Wettkampf des Jahres 2021 absolvierten Lissy, Jonas, Eddy und Conny anlässlich der Ostsächsischen Meisterschaften im Crosslauf am 7. 11. in Freital.

In der 2. Herbstferienwoche schafften sich 18 Athleten und 3 Trainer am Zinnowitzer Strand und in den Hallen der ansässigen Sportschule. Abwechslungsreich, anstrengend und mit viel Spaß verbrachten wir 5 tolle Tage an der Ostsee. Danke an alle, die uns unterstützt haben!

Nachruf

Helmut Sternitzke war als einer der ersten Kegler (1957) in die damalige BSG „Aktivist Schwarze Pumpe" Hoyerswerda (jetzt Sportclub Hoyerswerda e.V.) eingetreten und hielt viele Fäden der Abteilung in seiner Hand. Selbst erfolgreicher aktiver Spieler in der Oberliga der DDR hat er immer sehr viel Kraft in den Kegelsport investiert. Besonders seit der politischen Wende war er ständig gemeinsam mit dem damaligen Abteilungsleiter Horst Schneider (verstorben 2003) im Einsatz. Ob es dabei um die Werterhaltung oder Sanierung der Kegelbahn, um die Mitgliederbetreuung, das Training der Nachwuchsmannschaften, den Kontakt zu tschechischen Mannschaften, Reparatur-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten der Bahn ging, Helmut war immer mit dabei. Unter seinen Fittichen hatte er dabei die Finanzen der Abteilung. Auch hier arbeitete er mit absoluter Zuverlässigkeit stets verantwortungsbewusst im Interesse des Kegelsports. Sein Handeln widmete er bis zum Schluss zum Wohle des Kegelsports! Wir stillem Gedenken nehmen wir Abschied und danken ihm für 64 Jahre Engagement in unserem Verein.

Auch im Jahr 2021 brauchte es zwei Anläufe und kreatives Organisationsgeschick für die Durchführung des SC-KRABAT-Firmenlaufes aufgrund der aktuellen übergeordneten Bestimmungen der Pandemielage.

Die Sonne setzte sich pünktlich für unseren Startschuss des 2. SC-KRABAT-Firmenlaufes am 30.06.2021 durch und strahlte beim unverwechselbaren Anblick der 56 Teams mit insgesamt 380 registrierten Zieleinläufen. 194 Frauen (meist für eine 2km-Runde am Start) und 186 Männer (meist für 2x 2km gebucht) kämpften für ihre Firma um den einzigharten handgefertigten SC-KRABAT-Firmenlaufraben 2021.

Dieser flog erst in die KRABAT-Mühle und dann mit unserem Siegerteam 2021, der „LEAG" zu seinem Bestimmungsort. Mit einer fantastischen gemeinsamen Zeit von 1h 23min 36s stellten sich die 5 Teammitglieder an die Spitze aller Mannschaften. Herzlichen Glückwunsch!
Die Veranstaltung entwickelt sich weiter und verlief reibungslos mit einem hohen Level an Spaß am Teamgeist und dem Hauch einer After-Work-Party. Der Hof der KRABAT-Mühle wurde in verschiedenste Teamfarben getaucht, denn fast alle hatten sich auch optisch gut auf das Event vorbereitet und genossen gemeinsam den perfekten Sommerabend umrahmt von einer zauberhaften Kulisse. Jedes Team und auch alle Unterstützer der Veranstaltung hatte Spaß und brachte ihren Zauber in das Gesamtgeschehen ein.

An dieser Stelle geht unser Dank an ALLE unsere Veranstaltungssponsoren, Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH – AOK PLUS Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen – Wohnungsgesellschaft mbH – Autohaus Schiefelbein GmbH – Verkehrsverbund Oberelbe GmbH – Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG – Kabelmax Breitband Hoyerswerda GmbH, unserem Veranstaltungspartner KRABAT-Mühle Schwarzkollm gGmbH und an die vielen Helfer, Ordner, Unterstützer hinter den Kulissen. NUR gemeinsam ist solch eine Veranstaltung durchführbar.

FÜR MEHR SPORT
IN DEINEM LEBEN.
Wir machen Dich schnell!

TOYOTA
GR Modelle

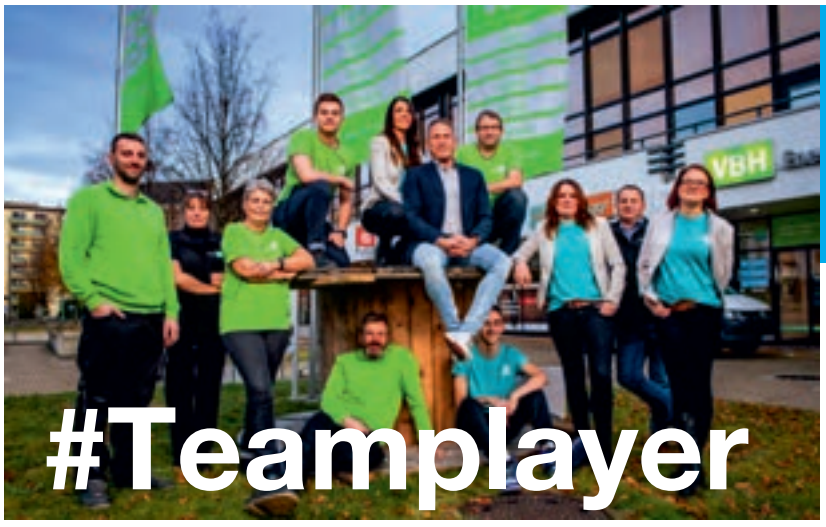
ŠKODA
RS Modelle

Toyota Hoyerswerda
Elsterstraße 106
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 42400
kontakt@ah-schiefelbein.de

ŠKODA Hoyerswerda
Nardter Weg 1
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 608200
info@ah-schiefelbein.de

ŠKODA Senftenberg
Ahlbecker Straße 1
01968 Senftenberg
Tel. 03573 808810
sfb@ah-schiefelbein.de

AUTOHAUS
SCHIEFELBEIN
WWW.AH-SCHIEFELBEIN.DE



NET ab 19,95 €
TEL ab 2,95 €
TV ab 0,00 €

Konfigurieren Sie ihren Wunschtarif oder vereinbaren Sie ihren Termin unter Servicetelefon: 03571 60 33 44.

Regional. Maximal versorgt.
www.kabelmax.net

KABELMAX
SWH GRUPPE

14. HOYWOJ CityLAUF 2021

Insgesamt 987 Zieleinläufe konnten wir in diesem Jahr registrieren. Unser Starterfeld erstreckte sich über eine Alterspanne von 6 Monaten bis 78 Jahre. Ein breitensportliches Angebot, was viele Laufwünsche erfüllen konnte. Spaß und gute Laune in allen Altersgruppen stand bei den insgesamt 11 Läufen im Vordergrund.

Ob Krabbel-, Kita- oder Schulkind, Jugendlicher, Mama, Papa, Oma oder Opa – für jeden ist etwas dabei! In diesem Jahr gab es jede Menge Neuheiten. So sollten sich ALLE TEILNEHMER bereits im Vorfeld online für ein Zeitfenster anmelden. Das "Click und Run-System" (10:00 bis 18:00Uhr stündliche Startzeitfenster) bedeutete, dass der Start individuell in diesem Zeitfenster erfolgen konnte. Der Lauf-Tag verlief sehr fair und das Team des DRK brauchte sich nur um Kleinigkeiten kümmern. Ebenso fanden alle Kinder wohlbehalten wieder zu ihren Eltern zurück. Besonders freuen wir uns über die Teilnehmerzahlen an unserem Wohnungsgesellschaft-Familien-Flitzer und über die vielen kleinen mutigen Starter des VVO-Mini-Flitzer. Die Siegerehrung der Läufe wurde ab 19:00Uhr an der HOY-REHA, im Rahmen der "LANGE NACHT DES SPORTES" durchgeführt und auch dort fanden sich viele Sportler pünktlich ein. Vor einer schönen spannenden Kulisse überreichte unser diesjähriges Medaillenmädchen Juliette gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Herrn Torsten Ruban-Zeh, den anwesenden Sponsoren und unserem SC-Bär viele edle Preise, Medaillen und Urkunden. Zum Schluss möchten wir die vielen positiven Rückmeldungen an die fast 150 Helfer, unsere Partner, Förderer und Sponsoren weitergeben, denn nur gemeinsam können wir solch eine Veranstaltung durchführen. Die Starter waren nicht nur zum Laufen auf unserem Areal, sondern fühlten sich auch rund herum sehr gut betreut.

Überblick für die einzelnen Wettbewerbe:

9	Finisher beim 10m Apotheke am Klinikum-Windel-Flitzer
190	Finisher beim Wohnungsgesellschaft-Familien-Flitzer
47	Finisher beim VVO-Mini-Flitzer
273	Finisher beim VBH-Grundschul-Lauf (1.-4. Klasse)
212	Finisher beim Ford-Kieschnick-Schul-Lauf (5.-8. Klasse)
53	Finisher beim IKK classic-Schul-Lauf (9.-12. Klasse)
9	Finisher beim Lichtenauer-Walking (Schüler und Erwachsene gemischt)
64	Finisher beim Handicap-Flitzer der Lebenshilfe Stiftung Erika Heimann
23	Finisher beim 2km RENTA-Volkslauf für Erwachsene
39	Finisher beim 4km RENTA-Volkslauf für Erwachsene
48	Finisher beim Hauptlauf der Lausitzer Seenland Stiftung
20	Finisher beim VBH-Firmathlon

Geschwister Zeitz
POTHEKEN – In der Lausitz zu Hause

15%
Rabatt auf jede Bestellung über die App und Selbstabholung!

Mit der App können Sie zukünftig auch Ihr E-Rezept nutzen, welches demnächst von den Arztpraxen ausgestellt wird.

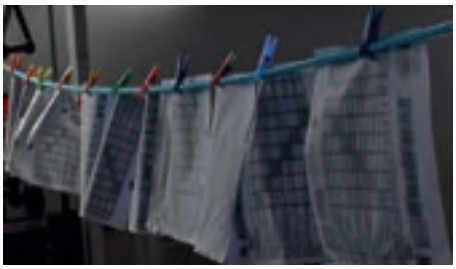
Meine Apotheke

Bild: TMvectorart/ Shutterstock.com

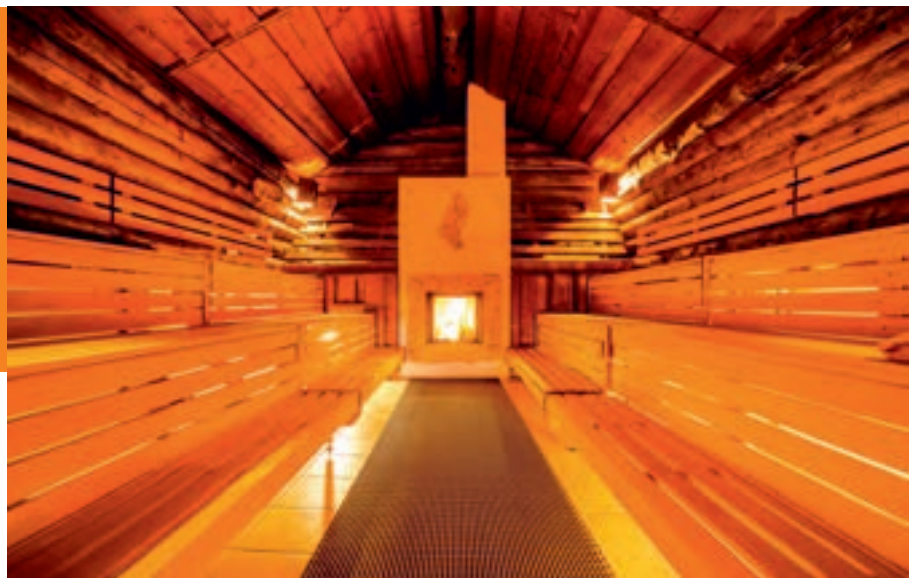
28. Silbersee-Beach-Volleyball-Turnier 2021

Ein fantastisches und wieder einzigartiges Juli-Wochenende verbrachten 60 hoch motivierten Mannschaften, deren Namen teilweise Zungenbrecher auslösten, mit uns am Silbersee. Der Samstag startete ohne Hindernisse, alle Spieler waren entspannt und kamen gut vorbereitet zum Org-Büro. Die unbeschreibliche Atmosphäre des VBH-Silbersee-Beachvolleyball verbreitete sich schnell über den Stand. Eine eigene Mischung aus Sport, Familie, Strand, Staub und viel guter Laune.

Am Sonntag meldeten sich alle Mannschaften teils mit tiefer Stimme zurück und hinterließen im Org-Büro einen Hauch von durchtanzter Nacht. Mit Sonne über uns ging es sportlich durch den Sonntag, denn jetzt ging es um die endgültigen Platzierungen bei einem hohen Spielniveau auf allen Feldern und knappen Punktunterschieden. BIS die ersten Tropfen den Stand erreichten und alles in eine Schlammschlacht verwandelten. Das Vorletzte Spiel musste eher beendet werden und auch das letzten Spiel war nicht mehr durchführbar. Wir wurden durch Mutter Natur zum Abbruch des gesamten Turniers gezwungen und retteten, was zu retten war. Umso mehr freuten wir uns über das viele positive Feedback, das Verständnis für diese Entscheidung, den trotz alledem fröhlichen und gemeinsamen Rückzug vom Strand. Nachdem alles getrocknet und sortiert war, konnten wir eine intensive Bestandsaufnahme durchführen und Ergebnisse sichten. Der Turniersieger „Für Rum und Ehre“ stand bereits vor dem Abbruch des Turniers fest und wurde dann mit einer Woche Verzögerung in der VBH-Arena gebührend gekürt. Wir hätten auch dieses Turnier gern gemeinsam bis zu Ende gespielt und werden es für viele Jahre besonders in Erinnerung behalten.



Entspannung in den Sauna Wohlfühlwelten



Lausitzbad
SWH GRUPPE

www.lausitzbad.de

Hallo liebe Sportfreunde,

der ein oder andere hat mich sicherlich schon kennenlernen dürfen. Für alle anderen möchte ich mich gerne nochmal genauer vorstellen.
Mein Name ist Fanny Hassemeier, ich bin 22 Jahre alt und darf seit April ein Teil des Trainerteams in den Abteilungen Gesundheitssport und Kindersport sein.
Seit meiner Kindheit liebe ich den Sport. Angefangen hat alles tatsächlich im Kindergarten in einer Kindersportgruppe vom Sportclub Hoyerswerda. In der Grundschulzeit habe ich dann meine Liebe zum Volleyball gefunden, welche bis heute besteht. In der 9. Klasse habe ich bereits ein Schülerpraktikum in der Kindersportabteilung beim Sportclub Hoyerswerda absolviert und war auch nach dieser Zeit weiter als fleißiger Helfer tätig. Nach meinem Abitur stand für mich fest, dass der Sport weiterhin ein Teil meines Lebens bleiben soll. So habe ich mich für ein duales Fernstudium im Studienfach Fitnessökonomie entschieden, welches ich Anfang diesen Jahres mit einem Bachelor of Arts erfolgreich abgeschlossen habe.
Neben meiner Leidenschaft zum Volleyball bin ich ein Fan der Fotografie und im Winter gerne auf dem Snowboard unterwegs.
Ich freue mich, wenn ich ein Teil von euren Sporterfolgen sein kann und ich euch ein Lächeln ins Gesicht zaubere.
Ich freue sehr mich auf die kommende Zeit.

Sport frei!
Fanny

Ulf Nickel wird die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Gold anlässlich seines 75. Geburtstages verliehen

Ulf Nickel ist seit 1982 im Sportclub Hoyerswerda e.V. organisiert, schon immer sportlich im Tennis unterwegs und kümmert sich heut als Finanzer der Abteilung Tennis um (fast) alles. Er sorgt für die Gewinnung von Mitgliedern und kümmert sich um die Platzpflege. Er engagiert sich für Vertragsabschlüsse mit externen Sportstätten für die Überbrückung des Winterhalbjahres und um Reparaturarbeiten an der Sportstätte. Er ist der Motor bei allen Baumaßnahmen und Arbeitseinsätzen. Auch bei der Organisation von Turnieren ist er immer mit dabei. Kurzum - Ulf Nickel ist unentbehrlich für unsere Abteilung Tennis, der gute, konsequente und fordernde Geist – und das immer im Sinne der Sache – des Tennissports! Und da liegt es ja nicht allzu fern, wenn er gemeinsam mit seiner Abteilung auch ein weiteres, großes Ziel verfolgt: eine (kleine) Tennishalle!

Herzlichen Glückwunsch – wenn auch nachträglich - zum 75. Geburtstag. Mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen wird die jahrzehntelange Arbeit im Ehrenamt gewürdigt, für die Zukunft wünschen wir viel Gesundheit und auch weiterhin ganz viel Freude mit dem Tennissport und den Tennisfreunden hier im Sportclub Hoyerswerda!

budyšin bautzen
DER LANDKREIS

NEUES BUSNETZ 2022
LANDKREIS BAUTZEN

MEIN NEUES BUSNETZ

AB 2022 – NEUE LINIEN – NEUE WEGE

Ab dem 1. Januar 2022 wird das Angebot für Sie besser, schneller und mit Niederflurbussen zum barrierefreien Ein- und Ausstieg zudem noch komfortabler.
Durch die PlusBusse und TaktBusse werden Fahrpläne einfacher,
Busse sind regelmäßiger unterwegs und Fahrzeiten lassen sich leichter merken.
Neue Liniennummern helfen, das Angebot zu unterscheiden.
Der PlusBus trägt 500er-Nummern, alle anderen Linien sind mit 700er-Zahlen unterwegs.

www.Busnetz-Bautzen.de

Ein Netz für alle.

ZVON VVO

SWH GRUPPE

Versorgen. Bewegen. Begeistern.

Wir suchen dich - die Zukunft ist grün

Azubistellen

Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH
- **Mechatroniker ***
- **Industriemechaniker ***
- **Anlagenmechaniker ***
- **BA Student Fachrichtung Wasserwirtschaft/ Versorgungswirtschaft/Elektrotechnik ***

Lausitzbad Hoyerswerda GmbH
- **Koch ***
- **Fachangestellter für Bäderbetriebe ***

Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik ***

Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda mbH
- **Berufskraftfahrer ***
- **Kaufmann für Verkehrsservice ***

* m, w, d

Bitte sende deine Bewerbung online an: **karriere@swh-hy.de**

Versorgen.
Bewegen.
Begeistern.